



PROTOKOLL der 144. Delegiertenversammlung des Stadtturnvereins Bern

Montag, 27. Februar 2017

Haus des Sports (Raum Olympia), Talgutzentrum 27, 3063 Ittigen

Anwesend: 62 Anwesende gemäss Präsenzliste

Delegierte der Mitgliedsvereine [anwesende Delegierte / ausübbare Stimmen]:
Badminton [2/4], Ballsport [0/0], Basketball [4/10], Bergheimkommission [1/2],
Dance + Motion [2/4], Ehrenkollegium [9/22], Fitness [5/7], Grand-Prix [4/4],
Korbball [3/2], Leichtathletik [10/50], Orchester [3/4], Seniorensport [13/12],
Skiclub [1/3], Volleyball [1/5]

Total der Delegiertenstimmen: 129

Entschuldigt: Anita Hofer (Ehrenpräsidentin), Roger Schneider I (Ehrenrat);
Matthias Aebischer (GP), Ernst Albrecht (Seniorensport), Anita Augsburg
(Orchester), Gisela Hirschi (Dance+Motion), Isabelle und Melanie Hirschi
(Verband), Andreas Krähemann (Leichtathletik), Ernst Moser (Seniorensport),
Felix Muster (Ballsport), Rolf Trösch (Leichtathletik), Willi Wenger (Leichtathletik),
Susanne Wieland (Leichtathletik, neue Ehrennadelträgerin), Daniel Wüthrich
(Seniorensport)

TRAKTANDEN

1. Eröffnung, Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der letzten DV vom 25.02.2016
3. Jahresbericht STB Verband und Mitgliedervereine
4. Abnahme der Jahresrechnung
 - STB Verbandsrechnung, Bergheim, Beer-Fonds
 - Revisorenbericht
5. Genehmigung der Jahresbeiträge und des Budgets
6. Änderung der Statuten
7. Wahlen
 - Wahl des Präsidenten
 - Wahl des Vorstandes
 - Wahl der Revisoren
8. Ausblick 2017
9. Beschlussfassung über Anträge
10. Ehrungen
11. Verschiedenes



1. Eröffnung, Wahl der Stimmzähler

Theo Pfaff begrüsst um 19 Uhr die Anwesenden zur diesjährigen Delegiertenversammlung des STB. Es ist die 144. ordentliche Jahresversammlung des Stadtturnvereins Bern.

Das Datum dieser DV wurde anlässlich der Beiratssitzung vom November 2016 wie auch im STB-Info 4/2016 angekündigt. Die offizielle Einladung mit Traktandenliste wurde den Mitgliedsvereinen am 16. Januar 2017 zugestellt.

Die DV wird offiziell eröffnet und als beschlussfähig erklärt.

Zu den Traktanden gibt es seitens der Delegierten keine Einwände. Die Versammlung wird gemäss Traktandenliste durchgeführt.

Eine Präsenzliste wird durch die Reihen gegeben.

Als Stimmzähler werden gewählt: Ueli Grundbacher und Simon Scheidegger.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten DV vom 25.02.2016

Das Protokoll der DV vom 25. Februar 2016 wurde durch Beatrice Fuchs verfasst. Dieses wurde auf der Internet-Homepage des STB veröffentlicht und die Präsidentinnen/Präsidenten der STB-Mitgliedsvereine wurden gebeten, dieses zu prüfen. Zudem hat der Vorstand/Ehrenrat dieses Protokoll in seiner Sitzung vom 03. Mai 2016 geprüft und genehmigt.

Das Protokoll wird einstimmig und mit Dank an die Protokollführerin genehmigt.

3. Entgegennahme der Jahresberichte der Mitgliedsvereine

Die Präsidenten der Mitgliedsvereine haben vorgängig zur DV die Highlights des Jahres 2016 in Stichworten zusammengefasst und mit Fotos dokumentiert, der Verbandspräsident hat daraus den Jahresbericht 2016 zusammengestellt. Dieser wird in Form einer Folien-Präsentation gezeigt, punktuell mit Ergänzungen der jeweiligen Vereins-Präsidentin / Präsident.

Der vollständige Jahresbericht wird auf www.stb.ch in der Rubrik «Aktuelles» zur Einsicht bereitgestellt.

Theo Pfaff regt an, dass Berichte und Bilder von den verschiedenen Vereinsnähen auch an das Redaktionsteam des STB Info geschickt werden, damit diese veröffentlicht werden können.

4. Abnahme der Jahresrechnung

Die wichtigsten Zahlen aus der Jahresrechnung (ER, Bilanz, konsolidierte Bilanz) werden präsentiert. Die Vereinspräsidenten haben die Jahresrechnung bereits im Vorfeld dieser DV per E-Mail erhalten.



Stadttornverein Bern – Thunstrasse 107 – 3006 Bern – 031 381 26 06 – info@stb.ch

Erfolgsrechnung STB-Verband

Ertrag	CHF	71'037.-
Aufwand	CHF	72'161.-
Verlust	CHF	1'124.-

Bilanz STB-Verband

Aktuelles Vermögen von CHF 16'371.-

Abschluss Beer-Fonds:

Verlust CHF 9'009.-

Kapital CHF 23'635.-

(Im 2006 gab es keine Zuwendung aus der von der Stadt Bern verwalteten Liegenschaft.)

Abschluss Bergheim:

Gewinn CHF 302.-

Kapital CHF 54'142.-

Konsolidierte Bilanz:

Eigenkapital CHF 94'148.-

Pro memoria: alle Mitgliedsvereine führen eine eigene Rechnung und werden an der DV nicht betrachtet.

Bemerkung zum Beer-Fonds auf Anfrage von Bernd Greub und Antworten durch Charly Pfister:

Das Beer-Haus in Bümpliz ist weitgehend belegt, die aktuellen Mieteinnahmen sind gut. Allerdings kommt eine Ausschüttung von Erträgen an die Begünstigten (u.a. der STB mit 10%) erst in Frage, wenn das Eigenkapital des Fonds eine Minimalgrenze erreicht hat. Ob dies jetzt (d.h. aus der Fonds-Jahresrechnung 2016, welche wir i.d.R. im März/April von der Stadt Bern erhalten) bereits der Fall sein wird, ist unsicher. Spätestens aber in einem Jahr sollte aber wieder eine regelmässige moderate Ausschüttung erfolgen.

Der Revisionsbericht wird von Peter Fuhrer ganz kurz zusammengefasst. Geprüft wurden die STB Verbandsbuchhaltung, der STB Beer-Fonds und die Rechnung des STB Bergheim. Es kann bestätigt werden, dass die Buchführungen den gesetzlichen Vorgaben entsprechen und die Rechnungen sorgfältig geführt sind. Peter Fuhrer empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2016 wird einstimmig genehmigt.

Damit wird der STB Sport Services AG als Rechnungsführerin und dem Ehrenrat als Verbandsvorstand Décharge erteilt.



Stadtturnverein Bern – Thunstrasse 107 – 3006 Bern – 031 381 26 06 – info@stb.ch

5. **Genehmigung der Jahresbeiträge und des Budgets**

Das Budget wird präsentiert. Die Vereinspräsidenten haben das Budget bereits im Vorfeld der DV per E-Mail erhalten.

Das Budget wurde auf Basis der Rechnungen der letzten Jahre erstellt. Es wurde eher defensiv sicher budgetiert.

Aufwand CHF 73'860.-, Ertrag CHF 70'500.-, budgetierter Verlust CHF 3'360.-

Die Jahresbeiträge (Anteil an STB-Verband) bleiben unverändert:

- Aktive (ab zurückgelegtem 18. Altersjahr): CHF 60.-
- Jugendliche (bis zum 18. Altersjahr): CHF 33.-
- Passive: CHF 27.-

Das Budget und die Jahresbeiträge 2017 werden einstimmig genehmigt.

6. **Änderung der Statuten**

Motivation der Statutenrevision:

Mit den 2010 angenommenen Statuten wurde der STB zum reinen Verband und bekam mit der SSAG eine professionell geführte Geschäftsstelle. Als Vorstand des STB(-Verbandes) wurde der Ehrenrat festgelegt; diese Vorstands-Lösung hat sich nicht als optimal herausgestellt.

Erarbeitung der vorliegenden neuen Statuten:

Anfang April 2016 wurde der «Zukunfts-Workshop» durchgeführt. Der Entwurf wurde zuerst mit den «Key-Playern» und anschliessend allen Mitgliedsvereinen abgestimmt und zur vorliegenden Fassung bereinigt
Der Ehrenrat und der STB-Präsident empfiehlt die Annahme der Statuten.

Beratung:

Die Statuten werden Seite für Seite durchgegangen. Es werden keine Einwände oder Fragen gestellt und somit auch keine Anpassungen mehr vorgenommen.

Schlussabstimmung (Zwei-Drittels-Mehrheit erforderlich):

Die Verbands-Statuten werden mit 128 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und einer Enthaltung angenommen.

Bemerkung zu den Statuten des Ehrenkollegiums:

Mit der Annahme dieser STB-Statuten treten auch die neuen Statuten des Mitgliedvereins „STB Ehrenkollegium“ in Kraft. Roland Maurer (als bisheriger Schultheiss) ist somit nun Präsident des Ehrenkollegiums. Jedoch wird bereits eine Nachfolge für dieses Amt gesucht. Interessenten als Präsident/Präsidentin des Ehrenrates sind herzlich eingeladen, sich zu melden.

7. **Wahlen**

Verbandspräsident (Wahl für 1 Jahr)

Theo Pfaff stellt sich für ein weiteres, letztes Jahr zur Verfügung.



Stadtturnverein Bern – Thunstrasse 107 – 3006 Bern – 031 381 26 06 – info@stb.ch

Roland Maurer übernimmt die Wahl. Vorgängig dankt er Theo Pfaff für das grosse Engagement.

Theo Pfaff wird per Akklamation wiedergewählt.

Vorstandsmitglieder (Wahl für 1 Jahr)

Es stellen sich Esther Urfer, Charles Pfister und Daniel Kamer zur Verfügung.

Die Vorstandsmitglieder werden per Akklamation gewählt.

Revisoren

Die beiden bisherigen Revisoren Peter Fuhrer und Max Schori stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung, Max Schori für ein letztes Jahr. Eine Nachfolge wird gesucht.

Die Revisoren werden per Akklamation für ein weiteres Jahr bestätigt.

8. Ausblick 2017

Etablierung der neuen Führungsstruktur

Der neue Verbandsvorstand wird sich baldmöglichst konstituieren und eine Aufgabenverteilung vornehmen. Dies betrifft auch die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und den Mitgliedsvereinen (Präsidentenkonferenz).

Die weiteren Anliegen

- Farbiges STB Info
- Internetauftritt: Interessante und aktuelle Inhalte
- Bergheim: Effort für neue Lösung leisten
- Unsere Anliegen bei Politik und Behörden vertreten
- Zusammenhalt innerhalb der STB-Familie

9. Beschlussfassung über Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Gedenken an die Verstorbenen, Danksagungen und Ehrungen

Vor den Ehrungen wird an die Verstorbenen des vergangenen Jahres erinnert:

Jean Thoma (Jg 1921, Eintritt STB 1947)

Hans Ziegler (Jg 1918, Eintritt STB 1994)

Josef Suter (Jg 1936)

Fritz Burkhalter (Jg 1927, Eintritt STB 1970)

René Stalder (Jg 1933, Eintritt STB 1956)

Ernst Weisskopf (Jg 1920, Eintritt STB 1945)

Walter Gasser (Jg 1937, Eintritt STB 1953)

Manuel Edreira (Jg 1949, Eintritt STB 2003)

Peter Dürig (Jg 1949, Eintritt STB 1966)



Stadtturnverein Bern – Thunstrasse 107 – 3006 Bern – 031 381 26 06 – info@stb.ch

Hans Wüthrich (Jg 1930, Eintritt STB 1946)
Paul Sütterlin (Jg 1943, Eintritt STB 1976)
Hansruedi Dörig (Jg 1945, Eintritt STB 2011)
Werner Dick (Jg 1925, Eintritt STB 1947)

Dank an die Mitglieder mit 25-jähriger Vereinsmitgliedschaft
(gerechnet frühestens ab 16. Altersjahr)

Mit einem kleinen STB-Präsent wird folgenden Personen gedankt:

Anita Augsburg, Orchester (entschuldigt)
Werner Bieri, Seniorensport
Lisbeth und Hans Burckhardt, Skiklub
Ueli Grundbacher, Basketball
Gisela Hirschi, Dance+Motion (entschuldigt)
Isabelle und Melanie Hirschi, STB-Verband (entschuldigt)
Peter Jörg, Seniorensport
Andreas Krähemann, Leichtathletik (entschuldigt)
Georges Rudolf, Seniorensport
Karin Strehl, Fitness
Max Suter, GP / STB-Verband
Rolf Trösch, Leichtathletik (entschuldigt)
Daniel Wüthrich, Seniorensport (entschuldigt)

Ehrung der Mitglieder mit 50-jähriger Vereinsmitgliedschaft

Wer nicht bereits im Ehrenkollegium ist, erhält die goldene Ehrennadel und wird ins Ehrenkollegium aufgenommen.

Mit einem Kurzporträt, verfasst durch Pi Wenger und Theo Pfaff, werden geehrt:

Hans Bättscher, Leichtathletik

Langstreckenläufer; Mitglied Weltrekord-Staffel 100x1000m 1979; Sektorchef GP während 20 Jahren.

Daniel Bürgi, Fitness

Jugend+Sport Finanzminister; Mitglied und Trainingsleiter Fitness; gleichzeitig verantwortlich für die Leiter-Ausbildung; hat die Ehrennadel für besondere Verdienste seit 1981.

Pietro Garbani, Basketball / Seniorensport

Präsident Basketball-Club Bern; Gründer und Präsident Rebound-Club 1993 - 2015; Mitglied Verwaltungsrat TST und seit Jahren im Baumanagement vom Bergheim Gurnigel; Ehrennadel für besondere Verdienste seit 1985; Ehrenmitglied seit 1987.

Fritz Heiniger, Seniorensport

Sein Geburtsjahr entspricht dem Gründungsjahr des STB-Chörli, welches er ab 1985 bis zur Auflösung präsierte; heute noch aktiv im Seniorensport und im TST; Ehrenmitglied



Stadtturnverein Bern – Thunstrasse 107 – 3006 Bern – 031 381 26 06 – info@stb.ch

seit 1994.

Heinrich Inäbnit, STB-Verband

Ursprünglich aktiv beim Velorennen; zwecks Förderung der Ausdauer und Schnelligkeit Training mit STB-LA Langstrecken und Spring (im Winter auf der Holzbahn in der Schönau; immer noch als Kletterer aktiv und regelmässiger Benutzer des TST.

Kurt Jegerlehner, Basketball

Als Basketball-Spieler bereits beim BBC dabei; später auch Administrator, Redaktor und TK-Chef; ab 1987 bis 1994 sehr erfolgreicher Präsident des STB-Basket; Ehrenmitglied seit 1992 und aktuell Mitglied des Ehrenrates.

Robert Lötscher, Ehrenkollegium

Leichtathlet, VU-Leiter, Leiter LA-Schüler adm.; Chef Ressort Jugendsport; Kampfrichter und Schiedsrichter; Protokollführer STB-Vorstand; Ehrenadel besondere Verdienste seit 1978; Ehrenmitglied seit 2009; Ehrenmitglied beim Mittelländischen Turnverband.

Beat Bärtschi

Waffenläufer; Mitglied bei der Weltrekord-Staffel 100x1000m 1979; Sektorchef GP Bern.

Robert Wenger, Seniorensport

Kam als Lehrling in der Druckerei Schaub (Stadtturner) mit STB in Kontakt. Über Jahre zuverlässiger Weit- und Dreispringer bis ins Seniorenalter. Heute Mitglied im Seniorensport mit Teilnahme an Grümpelturnen und Jahresendfeier.

Willi Wenger, Ehrenkollegium (entschuldigt)

Bekleidete verschiedene Chargen im Handball, vom Spieler bis zum Präsident. Konnte den Untergang der Abteilung auch nicht verhindern. Heute noch aktiv als Tennisspieler; Ehrenadel seit 1986.

Ruedi Steiner, Leichtathletik

Fünffacher SM Speer; 1988 SR mit fast 80 m; 19 Einsätze in LA-Nati; wertvoller Punktesammler bei SVMs – siehe 1974; Ehrenadel seit 2003; machte seinem Namensvetter Fritz viel Freude mit seiner «Peitsche».

Ernennung zum Ehrenadelträger

Marcus Pfister (Korbball); Laudatio durch Bruno Hirt

Marcus ist seit 28 Jahren Korbball-Mitglied. Mittelstürmer war seine prädestinierte Position, aber auch ein zuverlässiger und hartnäckiger Verteidiger. Erfolgreiche Weitschüsse aus der Verteidigungsposition waren seine Stärken. Flache Bälle sind beim Bänklischutte immer noch gefährlich! Engagement im Vorstand in mehreren Funktionen, seit 23 Jahren als Präsident. Zuverlässigkeit und Effizienz sind seine Sitzungsstärken. Zwar hat auch er mit dem Mitgliederschwund im Verein zu kämpfen, konnte aber immer wieder bisherige Mitglieder zum Weitermachen bewegen und neue Mitglieder gewinnen.

Karin Strehl (Fitness); Laudatio durch Urs Karlen

1992 ist eine St. Gallerin in Bern als Mitglied dem STB beigetreten. Hat sich von Anfang an in der Fitness-Riege engagiert. Seit 2009 ist sie erfolgreiche Präsidentin. Dem Mitgliederschwund hat sie mit persönlichem Engagement entgegengewirkt. Der



Stadtturnverein Bern – Thunstrasse 107 – 3006 Bern – 031 381 26 06 – info@stb.ch

Gesundheitsaspekt - gerade im Alter - ist ihr ein wichtiges Anliegen. Auch als Stellvertreterin im Training ist sie immer wieder anzutreffen. Das Zusammensein ausserhalb der Trainings ist ein wichtiger Aspekt bei ihr und der grosse Einsatz bei der Helfersuche für den GP Bern vorbildlich.

Susanne Wieland (Leichtathletik, entschuldigt)

Susanne wird zusammen mit ihrem Ehemann (siehe unten) für ihre Verdienste um die Werfer-Riege der STB-LA zur Ehrennadelträgerin ernannt.

Theo Pfaff erwähnt, dass sie gemäss ihrem Entschuldigungsschreiben (sie ist an heutigen Abend am Sportgymnasium Neufeld engagiert) ihren grössten Beitrag zu Gunsten des STB in ihren sechs Kindern sieht, die sozusagen im STB-Dress zur Welt gekommen sind.

Ernennung zum Ehrenmitglied

Beat Wieland (Leichtathletik), Laudatio durch Lukas Wieland

1976 suchte er im Telefonbuch nach einem geeigneten Sportverein. Die Speerwurfgruppe gefiel ihm am besten. Bald wurde er ins Juniorenkader befördert. Danach stiess er zur Kugel-Gruppe, wo er auch seine zukünftige Frau kennen lernte. Alle 6 Kinder der Wielands sind heute aktive Werfer/innen beim STB. Beat hat 1998 hat er seine letzte Saison als Aktiver absolviert. 2004 gründete er die Werfer-Trainingsgruppe, die er beim STB integrierte. Noch heute leitet er 3x wöchentlich Trainings und nimmt erfolgreich an Master-Meisterschaften teil.

11. Verschiedenes

Das nächste STB-Info erscheint im März (mit beigefügter Beitragsrechnung bei den Mitgliedsvereinen mit Vereinsjahr = Kalenderjahr).

Theo Pfaff fragt nach allfälligen Wortmeldungen aus dem Plenum.

Viktor Rossi dankt im Namen der Leichtathletik und im Namen aller Anwesenden Theo für sein grosses und unermüdliches Engagement der letzten 365 Tage.

Der Präsident dankt allen Anwesenden, besonders allen Präsidenten/innen, Vorstandsmitgliedern, Trainingsleitenden, Stabsstellen, einfach allen, die sich intensiv für den STB einsetzen und ihn damit zu einem lebendigen und besonderen Verein / Verband machen.

Theo Pfaff wünscht allen tolle sportliche Erfolge sowie gutes Gelingen für kommende Ziele und schliesst damit die Delegiertenversammlung um 21:00 Uhr.

Für das Protokoll:

Isabel Coello

Eingesehen

Theo Pfaff, Präsident